

# *amnesty international*

informiert:

Zwölftausend Menschen fielen in den vergangenen 30 Jahren dem Bürgerkrieg in der indonesischen Provinz Aceh zum Opfer. Die meisten von ihnen waren Zivilisten. Im Verlauf der Kämpfe zwischen den Rebellen der *Bewegung Freies Aceh* (Gerakan Aceh Merdeka) und den durch Milizen unterstützten Regierungstruppen wurden schwere Menschenrechtsverletzungen verübt. Willkürliche Verhaftungen, Folter und Tötungen von Menschen, die verdächtigt wurden, die GAM zu unterstützen, waren weit verbreitet. Häuser und Schulen wurden niedergebrannt. Tausende von Familien mussten flüchten.

Wie in vielen anderen Teilen der Welt waren Kinder besonders schwer von dem Konflikt betroffen. Von beiden Konfliktparteien waren Kinder als Soldaten eingesetzt worden. Dem Menschenrechtsbündnis *Koalition gegen den Einsatz von Kindersoldaten* (Coalition to Stop the Use of Child Soldiers, CSC), dem auch *amnesty international* angehört, liegen Berichte vor von zahlreichen Rekrutierungen von Jungen, und sogar Mädchen, im Alter von 14 – 17 Jahren aus den Jahren 2003/4, als in Aceh der Ausnahmezustand herrschte. Die Kinder wurden als Kundschafter, Köche und Boten eingesetzt. Sie wurden ausgeschickt, um Waffen aus Militärdepots zu stehlen, Handgranaten zu werfen und Schulen anzuzünden. Insgesamt wurden etwa 500 Schulen niedergebrannt. Im Juni 2003 nahm eine Militärpatrouille zwei Jungen fest, denen vorgeworfen wurde, eine Schule angezündet zu haben. Später sollen sie zugegeben haben, 60 Schulen in Brand gesteckt zu haben. Sie gaben an, von der GAM dazu gezwungen worden zu sein.

Nach der Tsunami-Katastrophe vom 26. Dezember 2004, die erneut Zerstörung und Tod über die Region brachte, wiederholte die Bevölkerung von Aceh ihren Ruf nach Frieden. Ohne Frieden wäre der Wiederaufbau der Provinz zum Scheitern verurteilt. Anfang 2005 wurden in Finnland Friedensgespräche aufgenommen. Am 15. August 2005 konnte der Friedensvertrag unterzeichnet werden. Er sah u.a. den Rückzug des Militärs aus der Region vor, sowie die Freilassung von politischen Gefangenen und die Entwaffnung und Demobilisierung der etwa 3000 GAM Kämpfer.

Zwar enthält der Friedensvertrag Bestimmungen hinsichtlich der Demobilisierung und Eingliederung der GAM Kämpfer, es fehlen darin jedoch gesonderte Programme für die Wiedereingliederung der Kindersoldaten, die auf deren besondere Bedürfnisse eingehen.

**Die Koalition gegen den Einsatz von Kindersoldaten fordert daher, dass die Demobilisierung der Kindersoldaten nicht mit der Entlassung enden darf. Es muss ein umfassendes Programm geschaffen werden, das die Wiedereingliederung der Kinder in ihre alte Umgebung zum Ziel hat. Die Regierung muss ausreichende Ressourcen für die Identifizierung und Lokalisierung der ehemaligen Kindersoldaten bereit stellen. Alle Kindersoldaten und anderweitig an den Kampfhandlungen beteiligten Kinder (unter 18 Jahren) sowohl auf Seiten der GAM als auch auf Seiten der Regierungstruppen und Milizen müssen Zugang erhalten zu speziellen Reintegrationsprogrammen mit angemessener psycho-sozialer Unterstützung und Beratung, um ihnen die Aufnahme eines normalen Lebens zu ermöglichen. Sie sollten finanzielle Unterstützung, sowie Zugang zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten erhalten.**

Die Regierung muss zudem Maßnahmen ergreifen, um in Zukunft dem Missbrauch von Kindern zu Kriegszwecken vorzubeugen. Bereits bestehende gesetzliche und andere Maßnahmen zum Schutz von Kindern in bewaffneten Konflikten sollten verstärkt werden. Darüberhinaus muss die Regierung das von ihr im Jahr 2001 unterzeichnete Zusatzprotokoll zur Kinderrechtskonvention ratifizieren, das die Rechte von Kindern in bewaffneten Konflikten regelt.

## **Setzen Sie sich ein für die Menschenrechte!**

**Unterstützen Sie diese Aktion von *amnesty international* gegen den Einsatz von Kindersoldaten durch Ihre Unterschrift! Bitte nehmen Sie Exemplare der Petition mit und sammeln Sie weitere Unterschriften in Ihrem Bekanntenkreis!**

Weitere Informationen über die Arbeit von *amnesty international* und über Möglichkeiten der Mitarbeit erhalten Sie

